

## 1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Dimazon® ad us. vet., Tabletten für Hunde und Katzen

## 2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

1 Tablette enthält:

### Wirkstoff:

Furosemidum 40 mg

### Sonstige Bestandteile:

Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1.

## 3. DARREICHUNGSFORM

Weisse bis weissliche, runde Tablette

## 4. KLINISCHE ANGABEN

### 4.1 Zieltierart(en)

Hund, Katze

### 4.2 Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart(en)

Unterstützende Therapie in Fällen, in denen durch erhöhte Diurese/Salurese Flüssigkeitsansammlungen infolge Erkrankungen des Herzens, der Leber, der Niere oder sonstiger Ursachen aus Geweben, Körperhöhlen, Gelenken, Sehnenscheiden usw. schneller resorbiert werden sollen:

- Unphysiologisches akutes Gesäugeödem vor und nach Geburten, Lactatio falsa (Hund, Katze), kardiale Ödeme, Lungenödem, Gehirnödem, Präputial- und Skrotalödem, Gliedmassen- und Wundödem nach Verletzungen oder Operationen, parasitär bedingtes Ödem
- Flüssigkeitsansammlungen in Körperhöhlen: Aszites, Hydrothorax, Hydroperikard

Bei der Anwendung von Diuretika handelt es sich um eine symptomatische Therapie. Dabei darf eine Behandlung spezifischer Krankheitsursachen nicht vernachlässigt werden.

### 4.3 Gegenanzeigen

Leberkoma, Niereninsuffizienz mit Anurie, schwere Hypokaliämie und Hyponatriämie, Hypovolämie, Hypotonie, Sulfonamid-Allergie.

### 4.4 Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart

Keine.

### 4.5 Besondere Warnhinweise für die Anwendung

#### Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren

Bei gleichzeitiger Gabe von Herzglykosiden sollte Furosemid nur während der ersten 1 - 3 Tage und dann intermittierend zur Ausschwemmung vorhandener Ödeme eingesetzt werden. Bei hohen Dosierungen ist für ausreichenden Ersatz von Flüssigkeit und Elektrolyten zu sorgen.

Beim Hund:

Im Laufe einer simultanen Anwendung von Digoxin-haltigen Präparaten (oral) mit Furosemid kann es zu einer unerwünschten Verstärkung der Digoxin-Wirkung kommen. Es empfiehlt sich

daher, die Digoxin-Dosis um 30 - 50% zu reduzieren oder auf eine täglich alternierende Anwendung der beiden Präparate überzugehen.

#### Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Anwender

Nicht zutreffend.

#### **4.6 Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)**

Unerwünschte Wirkungen in therapeutischen Dosierungen sind im Allgemeinen die Folge der diuretischen Hauptwirkung: Es kann zu Hämokonzentration und zu adaptiven Veränderungen des Kreislaufs kommen (herabgesetzter Druck im kleinen Kreislauf, erhöhter peripherer Widerstand und erhöhte Herzfrequenz). Bei längerer Behandlung können Hypokaliämie und Hyponatriämie auftreten. Kreuzallergien mit Sulfonamiden sind möglich.

#### **4.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode**

Kann während der Trächtigkeit und Laktation angewendet werden.

#### **4.8 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen**

Angiotensin-Converting-Enzyme (ACE)-Hemmer: Verstärkung der hypotensiven Wirkung.

Aminoglykosid-Antibiotika: Verstärkung der ototoxischen und nephrotoxischen Wirkung.

Cephalosporine: Verstärkung der nephrotoxischen Wirkung.

Herzglykoside: Erhöhung der Toxizität der Herzglykoside als Folge des Kaliumverlustes und Anstieg der Herzglykosid-Konzentration im Plasma durch Verdrängung aus der Proteinbindung.

Indomethacin und andere Hemmstoffe der Prostaglandin-Synthese: Abschwächung des diuretischen Effektes.

Furosemid kann den Insulinbedarf bei diabetischen Tieren ändern.

#### **4.9 Dosierung und Art der Anwendung**

Die therapeutische Dosis für Hunde und Katzen beträgt 1.0 bis 2.0 mg Furosemid pro kg Körpergewicht. Dies entspricht 1 Tablette pro 20 bis 40 kg Körpergewicht.

Die Tabletten sind nicht zur Teilung vorgesehen, daher ist die genaue Dosierung bei Katzen und Hunden mit einem Körpergewicht unter 20 kg nicht gewährleistet.

Wenn die Saluresis dem gewünschten Therapieziel nicht entspricht, kann die Einzeldosis bis auf das Doppelte erhöht werden.

Die angegebene Einzeldosis wird im Abstand von 6 - 8 Stunden 1- oder 2-mal täglich per os verabreicht. Das Behandlungsziel ist im Allgemeinen nach 1 bis maximal 3 Tagen erreicht. Bei längeren Behandlungen ist eine Kontrolle der Serumelektrolytwerte angezeigt.

#### **4.10 Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich**

Eine akute Überdosierung mit Dimazon® kann zu vorübergehender Taubheit, Störungen des Elektrolyt- und Wasserhaushaltes, ZNS-Symptomen (Lethargie, Koma oder Krämpfe) oder zu einem kardiovaskulären Kollaps führen.

Insbesondere Katzen können Symptome wie Apathie und Anorexie bei Dosen über 10 mg/kg zeigen. Bei höheren Dosen und bei Katzen mit Niereninsuffizienz kann eine vorübergehende Hörschädigung auftreten.

Die Therapie erfolgt unterstützend und symptomatisch.

#### **4.11 Wartezeit(en)**

Nicht zutreffend.

## **5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN**

Pharmakotherapeutische Gruppe: Starke Diuretika, Sulfonamide, Monopräparate  
ATCvet-Code: QC03CA01

### **5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften**

Furosemid gehört zur Gruppe der Schleifendiuretika, die sich durch eine schnell einsetzende, intensive und bei den meisten Tierarten relativ kurze Wirkung auszeichnen. Die mit einer Dosis aus dem Organismus eliminierte Flüssigkeits- und Elektrolytmenge übertrifft diejenige nach Gabe von Thiaziden. Im Gegensatz zur Ausscheidung von Natrium und Chlorid sind die Kalium-Verluste relativ gering.

Beim Hund beginnt die Diurese je nach Applikationsart innerhalb von 30 Min. bis etwa 2 Std. und dauert ca. 3 Std. (i.v.) bzw. 6 Std. (oral).

Bei der Katze tritt innerhalb von 1 bis 6 Std. nach i.m. Applikation verstärkte Diurese ein.

Dimazon® Tabletten zeichnen sich durch gute lokale und systemische Verträglichkeit aus. Die Wirkung ist kaum abhängig vom Säure-Base-Status. Meist kann auch bei eingeschränkten Nierenfunktionen noch eine Wirkung erwartet werden.

Die akute und chronische Toxizität von Furosemid sind gering. Bei Dosen ab 10 mg/kg kann jedoch eine vorübergehende Hörschädigung auftreten. Für teratogene, mutagene oder kanzerogene Wirkungen besteht kein Hinweis.

### **5.2 Angaben zur Pharmakokinetik**

Nach oraler Gabe wird Furosemid in grossem Ausmass resorbiert.

Die Bioverfügbarkeit liegt bei 60 - 80 %. Der Wirkungseintritt erfolgt innerhalb einer Stunde.

Für den diuretischen Effekt sind Plasmakonzentrationen von etwa 0.2 - 0.3 µg/ml erforderlich.

Die Plasmaproteinbindung ist ausgeprägt (ca. 90%).

Die Ausscheidung erfolgt über die Nieren, zum grössten Teil in unveränderter Form. Der Wirkort ist die luminale Seite der Tubuluszellen des aufsteigenden Astes der Henleschen Schleife.

Nach oraler Gabe (Hund) ist die Eliminationshalbwertszeit länger als 4 Stunden.

### **5.3 Umweltverträglichkeit**

Keine Angaben.

## **6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN**

### **6.1 Verzeichnis der sonstigen Bestandteile**

Lactosum monohydricum

Maydis amyllum

Talcum

Amylum pregelificatum

Magnesii stearas

Silica colloidalis anhydrica

### **6.2 Wesentliche Inkompatibilitäten**

Nicht zutreffend.

### **6.3 Dauer der Haltbarkeit**

Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 36 Monate

#### **6.4 Besondere Lagerungshinweise**

Nicht über 25°C lagern. Vor Licht schützen.

#### **6.5 Art und Beschaffenheit des Behältnisses**

Blisterpackung mit Deckfolie aus Aluminium und Bodenfolie aus PVC. Ein Blister enthält 10 Tabletten.

Packungsgrößen:

Faltschachtel mit 20 Tabletten

#### **6.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle**

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den geltenden Vorschriften zu entsorgen.

#### **7. ZULASSUNGSINHABERIN**

MSD Animal Health GmbH  
Werftstrasse 4, 6005 Luzern

#### **8. ZULASSUNGSNUMMER(N)**

Swissmedic 36731 028 40 mg 20 Tabletten  
Abgabekategorie B: Abgabe auf tierärztliche Verschreibung

#### **9. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTZULASSUNG / ERNEUERUNG DER ZULASSUNG**

Datum der Erstzulassung: 08.02.1972  
Datum der letzten Erneuerung: 25.04.2022

#### **10. STAND DER INFORMATION**

13.07.2022

#### **VERBOT DES VERKAUFS, DER ABGABE UND / ODER DER ANWENDUNG**

Nicht zutreffend.